Geistliche Güter/ so nach außweisung dieses Friedens Schlusses/ den Augspurgischen Confessions Verwandten auff obbemelte 40. Jahr bleiben sollen/ mit Einquartirung vnd Kriegsvolck beleget/ oder wieder derselbigen Jnhabere Rescript, Befelch vnd Verordnung ergangen seyn mögen. Damit nun vber kurtz oder lang kein zweiffel enstehe/ ob durch solche Einquartirungen vnd dergleichen militarische Ordinantien, als auch Rescript vnd Befelch/ der Jnhabere Possess geändert/ oder dermassen geschwächt zu seyn erachtet werden könte/ daß dieselbige Stiffte vnter des vorhergehenden Paragraphi disposition nicht mehr gehörig weren: Als hat man sich dahin verglichen/ daß vorbesagte Kriegs Einquartirung vnd dergleichen militarische Ordinantien, auch Rescript, Verordnung vnd Befelch/ so in bemelten Stifften ergangen/ keines weges zu Nachtheil/ weniger zu auffhebung der Jnnhabung/ welche in offtbesagten Stiffteren vnd anderen Geistlichen Gütern der Augspurgischen Confession zugethane Stände/ vermöge erlangter Postulationen oder Electionen, noch am 12. Nouembris stylo novo Anno 1627. gehabt/ gemeint seyn/ sondern vnerachtet alles dessen/ die jenige für Jnnhaber zu halten/ vnd der Disposition des nechstvorhergehenden Paragraphi zugenieſſen haben sollen/ in deren Namen noch am besagten 12. Nouembris stylo novo Anno 1627. die Regierung desselben Bisthumbs/ Stiffts/ Closters/ oder andern Geistlichen Guts/ würcklich geführt worden.

Jedoch nehmen Jhre Käys. Mayst. hiervon expresse auß/ die jenige Stifft/ Clöster/ Kirchen/ vnd andere Geistliche Güter/ welche den Catholischen vff die/ von beyden Theilen judicialiter eingebrachte Acta vnd vtrinque beschehene Submission (dahin auch vnter andern der sämptlichen Herren Churfürsten Anno 1627. zu Mülhausen eröffnetes Bedencken gehet) in einem vnd andern Particular fall durch Gerichtlich publicirte Vrtheil/ an jrem Kayserlichen Hoff oder Cammergericht zu Speyer/ vor oder nach dem 12. Nouembris stylo nouo Anno 1627. zuerkandt/ vnd etwa vmb dieselbe Zeit noch nicht zur Execution gebracht. Dann solche sollen nochmals dem Standt Rechtens vnterworffen bleiben/ vnd der Execution halben ergehen/ was sich nach außweisung des Religion/ vnd Landfriedens wird gebühren.

Es soll aber bey den jenigen Stifften vnd Geistlichen Gütern/ von obiger §. Was aber anlangen thut/ ꝛc. disponirt, Zeit wehrender verwilligter Viertzig jahren/ in Geist: vnd Weltlichen Sachen/ in dem Standt/ wie es den 12. Nouembris stylo novo Anno 1627. gewesen/ allerdings verbleiben/ auch/ die Religion betreffent/ beym Exercitio der Catholischen Religion/ Jtem den Meritis Papalibus, Primariis precibus, Canonicaten, Præbenden vnd Beneficien an denen Orten/ wo angeregte Catholische Religion/ vnd was jetzo vorgehend mehr gemeldet/ am 12. Nouembris stylo novo Anno 1627. noch in Vbung gewesen/ darbey gelassen/ ins künfftig auch noch weiter obseruirt, deßgleichen die Clöster vnd Religiosen/ so dieselbe Zeit von den Catholischen versehen worden/ auch hinfüro jhnen vnperturbirt gelassen/ da einige Enderung darsieder damit gemacht/ solche wider abgethan/ vnd alles in den Standt/ wie es Anno 1627. den 12. Nouembris stylo novo gewesen/ wieder gesetzet/ vnd für die Catholische erhalten/ auch wann etwan in denselben Clöstern ein Catholischer abstürbe/ ein anderer an dessen stelle genommen/ vnd wider dieses alles die Catholische keines wegs gravirt/ auch kein Eintrag vnter einigem Prætext, Schein oder Vorwenden dargegen gestattet/ oder einiges